Fragen für nachhaltiges Wohnen:

JOHAN verbindet hochwertiges Möbel- und Innendesign mit Nachhaltigkeit. Die angeführten Fragen sollten Ihnen helfen, Klarheit in dieses komplexe Thema zu bringen und Ihre persönlichen Prioritäten zu reihen.

Nutzen Sie diesen Fragebogen zur Selbstreflexion und definieren Sie für sich, was für Sie im Bereich Wohnen und Einrichten - sehr wichtig, weniger wichtig oder noch nicht klar ist - und schaffen Sie damit die Basis für Ihr ganzheitliches Wohnbefinden.

Nachhaltigkeit & Design

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	weiß nicht
• Bekannte Markennamen.				
• Produkte von namhaften Designern.				
• Kleine, unbekannte Design-Labels und Geheimtips.				
• Produkte von jungen Designern und aufstrebenden Talenten.				
• Schlichtes, zeitloses Design für langen Gebrauch.				
• Designmöbel mit Potenzial zum Klassiker von morgen.				
• Ein kreativer Mix aus verschiedenen Stilrichtungen.				
• Harmonische Farbkombinationen.				
• Aktuelle Modetrends am Markt.				

Materialien & Ökologie

• Hohe Produktqualität und Langlebigkeit.				
• Echte Materialien mit ebensolchen Eigenschaften anstatt Imitaten.				
• Ökologische Unbedenklichkeit der Materialien.				
• Umweltfreundliche Produktionsprozesse.				
• Natürliche Materialien und atmungsaktive Oberflächen.				
• Pflegeleichte Oberflächen.				
• Vermeidung bedenklicher Materialien bzw. Emissionen.				
• Verwendung gesundheitsfördernder Materialien (spezielle Hölzer, Oberflächenbehandlungen).				
• Zertifikate, Prüfberichte, Auszeichnungen.				
• Recycling, Cradle to cradle - Prinzip.				

Feinstoffliche Aspekte

• Berücksichtigen bzw. vermeiden von Wasseradern, Störzonen und dergleichen.				
• Wohn-QI, Energiebahnen und andere Aspekte nach fernöstlicher Philosophie.				
• Maßnahmen zur Vermeidung von Elektrosmog.				

Soziale & gesellschaftliche Verantwortung

• Langfristige Ausrichtung des Herstellers.				
• Größe und Struktur des Unternehmens, Information über die Inhaber.				
• Handwerkliche Produktion.				
• Herkunft der Produkte und Rohstoffe (Regionalität).				
• Persönlicher Kontakt zum oder Information über den Hersteller.				
• Umgang mit Mitarbeitern und Arbeitsbedingungen in der Fertigung.				
• Wahrung sozialer Verantwortung (z.B. Verwendung der Gewinne, Steuern, etc.)				